

440965-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Bundesstadt Bonn: Kita Von-den-Driesch-Straße - Architektenleistung

OJ S 121/2026 26/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bundesstadt Bonn: Kita Von-den-Driesch-Straße - Architektenleistung

Beschreibung: Neubau Kita Von-den-Driesch-Straße - Architekturleistungen

Kennung des Verfahrens: 079df94a-b065-4f79-9474-14bb5d39f33c

Interne Kennung: BN-2026-02934

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-den-Driesch-Straße

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTSYDYDT261X3R4#

Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen. a) Bei Antragsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur zu versehen. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist mit dem Bietertool über die Vergabepattform www.vmp-rheinland.de an das Referat Vergabedienste zu übermitteln. b) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist, nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl

unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/> Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 GWB

Betrug: § 123 GWB

Korruption: § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 122 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bundesstadt Bonn: Kita Von-den-Driesch-Straße - Architektenleistung

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Objektplanung eines Kindergarten Neubaus mit Jugendzentrum. Im Ortsteil Buschdorf befindet sich an der Von-den-Driesch-Straße 59, Ecke Friedlangstraße 17 ein städtisches Grundstück mit einer Gesamtfläche von ca. 4.500 m². Dies ist derzeit mit einem städtischen Kindergarten in Massivbauweise und einem evangelischen Kindergarten in Containerbauweise bebaut. Nach Abbruch der beiden Bestandsgebäude (Massivbau und Containerbau) soll der Neubau an gleicher Stelle errichtet werden. Zu realisieren ist eine Kindertagesstätte mit 6 Gruppen und ein Jugendzentrum. Beides soll den Standardisierungsgrad der Stadt Bonn, den energetischen Standard eines Energieeffizienzhaus 40 berücksichtigt und in einer zeitgemäßen Architektursprache umgesetzt werden. Bei der Planung ist zu beachten, dass Kitabetrieb und Jugendzentrum als Nutzergruppen in Erschließung, Räumlichkeiten und Gartenzugang, sowie -nutzung komplett voneinander zu trennen sind. Ebenso sind beide Nutzungseinheiten (Kita und Jugendzentrum) funktional abzugrenzen und müssen hinsichtlich Aufenthaltsräume, Personalräumen, Sanitärbereichen, Küchenbereichen, sowie Erschließung eigenständig und autark nutzbar sein. Durch das Vergabeverfahren soll ein Planungsbüro gefunden werden, das die folgenden Leistungen erbringt: Grundleistungen sowie ggf. Besondere Leistungen der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 HOAI Objektplanung Gebäude und Innenräume Es ist vorgesehen die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: BN-2026-02934

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-den-Driesch-Straße

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 55 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren. Mindestanforderung: Der Netto-Umsatz mit Objektplanungsleistungen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens 750.000,00 Euro, netto pro Jahr betragen haben. Verwenden Sie bitte das Dokument "Teilnahmeantrag"

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen Mindestanforderung: Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft muss die folgende Referenzlage nachweisen Nennung von mindestens zwei Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Objektplanung. Je Referenz sind nachfolgende Anforderungen zu erfüllen: aa) Leistungen der Objektplanung Gebäude für eine Bildungseinrichtung (Kindertagesstätte, Grund- oder weiterführende Schule, Schulzentrum (keine Hochschule/Berufskolleg)) bb) Leistungen der Leistungsphase 2 - 8 im Sinne der Anlage 10 der HOAI i.V.m. § 34 HOAI sind vollständig erbracht worden und die Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, cc) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 2 Mio. Euro netto, dd) Schwierigkeitsgrad der Planungsleistungen mind. mit Honorarzone III eingestuft wurde Eine Referenz davon muss für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 98 GWB gewesen sein. Im Falle eines Angebots einer Bewerbungsgemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Diese Prüfung erfolgt anhand der Angaben zur Referenzlage des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft. Es werden diejenigen Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt, die nach den vorgelegten Angaben/Unterlagen zur Referenzlage im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Maßgeblich bzgl. der Referenzen ist die anhand der Referenzangaben nachgewiesene Erfahrung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft mit Planungsleistungen möglichst vergleichbarer Art. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich. Im dritten Schritt erfolgt die folgende Bepunktung: Bewertet werden die eingereichten Referenzen über vergleichbare Referenzprojekte. Bewertet werden nur Referenzen, welche die unter Ziff. 4.2 genannten und nachfolgende noch einmal wiederholten Mindestanforderungen erfüllen: - Leistungen der Objektplanung Gebäude für eine Bildungseinrichtung (Kindertagesstätte,

Grund- oder weiterführende Schule, Schulzentrum (keine Hochschule/Berufskolleg)) - Leistungen der Leistungsphase 2 - 8 im Sinne der Anlage 10 der HOAI i.V.m. § 34 HOAI sind vollständig erbracht worden und die Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, - Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 2 Mio. Euro netto, - Schwierigkeitsgrad der Planungsleistungen mind. mit Honorarzone III eingestuft wurde Unter den Referenzen, die die o.g. Mindestanforderungen erfüllen, werden die 5 besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 45 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 175 Punkte. Die Referenzbewertung erfolgt nach den folgenden Maßstäben: (1) Referenz betraf eine Kita + 15 Punkte eine Kita mit Jugendzentrum + 20 Punkte oder eine Bildungseinrichtung (keine Kita) mit Jugendzentrum + 10 Punkte (2) Referenzprojekt erfolgte für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB 10 Punkte (3) Baukosten (KG 300 und 400 nach DIN 276) netto mit mindestens 5 Mio. netto + 15 Punkte Bei gleicher Wertung erfolgt die Auswahl per Los. Verwenden Sie bitte das Dokument "Teilnahmeantrag"

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigtenzahl - durchschnittl. Anzahl (UVgO, VgV - Ingenieur/Architekt) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Architekten und Ingenieuren sowie Partner / Geschäftsführer, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen. Mindestanforderung: Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell über mindestens 5 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer / Partner beschäftigt haben, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur /Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen, verfügt haben bzw. verfügen. Die Nachweise sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern. Verwenden Sie bitte das Dokument "Teilnahmeantrag"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - Bewertet werden die eingereichten Referenzen über vergleichbare Referenzprojekte. Bewertet werden nur Referenzen, welche die unter Ziff. 4.2 genannten und nachfolgende noch einmal wiederholten Mindestanforderungen erfüllen: - Leistungen der Objektplanung Gebäude für eine Bildungseinrichtung (Kindertagesstätte, Grund- oder weiterführende Schule, Schulzentrum (keine Hochschule/Berufskolleg)) - Leistungen der Leistungsphase 2 - 8 im Sinne der Anlage 10 der HOAI i.V.m. § 34 HOAI sind vollständig erbracht worden und die Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, - Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 2 Mio. Euro netto, - Schwierigkeitsgrad der Planungsleistungen mind. mit Honorarzone III eingestuft wurde Unter den Referenzen, die die o.g. Mindestanforderungen erfüllen, werden die 5 besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 45 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 175 Punkte. Die Referenzbewertung erfolgt nach den folgenden Maßstäben: (1) Referenz betraf eine Kita + 15 Punkte eine Kita mit Jugendzentrum + 20 Punkte oder eine Bildungseinrichtung (keine Kita) mit Jugendzentrum + 10 Punkte (2) Referenzprojekt erfolgte für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB 10 Punkte (3) Baukosten (KG 300 und 400 nach DIN 276) netto mit mindestens 5 Mio. netto + 15 Punkte Bei gleicher Wertung erfolgt die Auswahl per Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDYDT261X3R4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDYDT261X3R4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDYDT261X3R4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Teilnehmer. sind in EWR/WTO/GPA-Staaten ansässige nat. Pers., die nach dem f. Auftragsvergabe geltend. Landesrecht befugt sind, die Berufsbez. Architekt zu tragen oder in Deutschland als solcher tätig zu werden. Jur. Pers. sind als Bewerber zuzulassen, wenn sie f. Durchführ. Aufgabe verantwort.

Berufsangehör. nach o.g. Voraussetz. benennen (§ 75 VgV). 2) Bietergemein. zugelassen, wenn bei jedem Mitgl. die in Ziff. 1) genannte Anforderung f. jeweiligen Leistungsbereich erfüllt ist. 3) Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrags anderer Unternehmen bedienen, sind teilnehmer., wenn sie nachweisen, dass diese Unternehmen die Vorauss. nach Ziff. 1) und 2) erfüllen und ihnen die erforderl. Mittel zur Verfüg. stehen (§ 47 VgV). Die Gewährleistung der gesamtschuld. Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch verb.

Erklärung nachzuweisen. Einzureichen Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels

Eigenerklärung: - Sanktionspaket: verwenden Sie "Teilnahmeantrag"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: siehe spätere Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesstadt Bonn - Referat
Vergabedienste

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Registrierungsnummer: 05314-31001-65

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53111

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Telefon: +49 228772600

Internetadresse: <http://www.bonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251-411-0

Fax: +49 251-411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f5bdabea-c0a1-4e10-b667-f90125997daf-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB) und Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland Postanschrift: Zeughausstraße 2-10 PLZ / Ort: 50667 Köln Land: Deutschland NUTS-Code: DEA23 Nationale Identifikationsnummer: DE812110859

Kontaktstelle: Vergabekammer Rheinland Telefon: +49 221-147-3116 Fax: + 49 221-147-2889 E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de Hauptadresse (URL): <http://www.bezreg-koeln.nrw.de> geändert in: Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 PLZ / Ort: 48147 Münster Land: Deutschland NUTS-Code: DEA33 Nationale Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Kontaktstelle: Vergabekammer Westfalen Telefon: + 49 251-411-0 Fax: +49 251-411-2165 E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de Hauptadresse (URL): <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

geändert in: Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 PLZ / Ort: 48147 Münster Land: Deutschland NUTS-Code: DEA33 Nationale Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Kontaktstelle: Vergabekammer Westfalen Telefon: + 49 251-411-0 Fax: +49 251-411-2165 E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de Hauptadresse (URL): <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB) und Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland Postanschrift: Zeughausstraße 2-10 PLZ / Ort: 50667 Köln Land: Deutschland NUTS-Code: DEA23 Nationale Identifikationsnummer:

DE812110859 Kontaktstelle: Vergabekammer Rheinland Telefon: +49 221-147-3116 Fax: + 49 221-147-2889 E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de Hauptadresse (URL):

<http://www.bezreg-koeln.nrw.de> geändert in: Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 PLZ / Ort: 48147 Münster Land: Deutschland NUTS-Code: DEA33 Nationale Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Kontaktstelle:

Vergabekammer Westfalen Telefon: + 49 251-411-0 Fax: +49 251-411-2165 E-Mail:

vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de Hauptadresse (URL): <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 199ac827-fc24-45a5-9179-929989ceb229 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 11:14:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 440965-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/06/2026